

5

Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes am 2. 6. 2016

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und **umseitige Erläuterungen beachten!**

Antrag (zur Abstimmung)



Anfrage (keine Abstimmung)

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Persönliche Angaben

Name: <u>Lechl</u>	Vorname: <u>Herbert</u>	Staatsangehörigkeit: <u>deutsch</u>
Straße, Nr.: <u>Ludwig-Anders-Weg 4</u>	PLZ, Ort: <u>81735 München</u>	Telefon: (Angabe freiwillig)
Unterschrift:		
Sind Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben auf diesem Wortmeldezettel und auf den von Ihnen evtl. beigefügten Unterlagen – auch im Internet – einverstanden? <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Hinweis: Unabhängig von Ihrem Einverständnis zur Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wird der übrige Inhalt dieses Wortmeldezettels einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet veröffentlicht.		

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja

nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja

nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

- Anlage eines ca. 60 mtr. langen Fuß- u. Radweg im Ostpark.
- park.
-

Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

Verlängerung des Fuß- u. Radweg vom Ostpark zur Heimlich-Wieland-Str. von ca. 60 mtr. Siehe Skizze!

Begründung:

Es besteht jetzt ein Trampelpfad durch die Wiese der sehr häufig benutzt wird. Bei Regen ist dort nur noch Matsch.
Ich habe vor ca. 8-10 Jahren einmal einen mündlichen Antrag beim Gartenbauamt gestellt, in dieser Sache ohne Bescheid.
Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - **Bitte nicht beschriften** -

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen des umseitigen Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage: Was ist der Unterschied?

Über Anträge an die Bürgerversammlung **stimmt die Versammlung** am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von drei Monaten dem **Stadtrat oder dem Bezirksausschuss** zur Behandlung **vorzulegen**.

Über Anfragen finden keine Abstimmungen statt. Sie werden entweder gleich während der Versammlung beantwortet oder, falls dies nicht möglich ist, Herrn **Oberbürgermeister vorgelegt** und von ihm bzw. der Verwaltung so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von vier Wochen, **beantwortet**.

Deshalb bitten wir Sie zu überlegen, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung wesentlich kostengünstigere und in der Regel weniger zeitaufwändige - Anfrage eingebracht werden kann.

Mündlicher Vortrag gewünscht?

Sowohl Anträge als auch Anfragen **müssen Sie nicht unbedingt mündlich vortragen**.

Bitte kreuzen Sie auf dem Wortmeldebogen die entsprechende Rubrik an.

Falls Sie sich zu Wort melden, werden Sie unter dem Punkt "Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort" von der Versammlungsleitung namentlich aufgerufen und an das Rednerpult gebeten.

Falls Sie sich nicht zu Wort melden, aber einen Antrag stellen, wird dieser Antrag bei der Abstimmung unter Nennung Ihres Namens nur in seinem Tenor, jedoch ohne Begründung, von der Versammlungsleitung verlesen.

Das **Recht auf Mitberatung** in der Bürgerversammlung **kann nur persönlich ausgeübt werden**.

Eine rechtliche Stellvertretung ist daher unmöglich.

Sie haben einen Antrag / eine Anfrage mitgebracht?

In diesem Fall bitten wir Sie, nur den oberen Teil des Meldebogens (Name, Anschrift usw.) auszufüllen und Ihrem Schriftstück beizufügen.

Sonstige Fragen?

Bitte wenden Sie sich an die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Direktoriums, die Ihnen diesen Bogen übergeben haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



